



In dieser kalten Jahreszeit, wenn alles nass und grau ist – was gibt es da Schöneres als ein warmes, flackerndes Feuer? Und damit dieses im Kamin oder auch draussen so richtig gut brennt, machen wir tolle Natur-Anzündler mit allerhand Sachen aus dem Wald! Geht los und sammelt Zapfen, Blätter, Hölzchen, Moos, Eichel- oder Nusschalen, Rinde, Tannenreisig – was euch gefällt!

Was ihr dafür braucht:

- › Gesammeltes aus dem Wald (gut getrocknet)
- › Muffinförmchen (aus Papier) und Muffin-Backform
- › Wachsreste
- › Kerzendocht



Und so gehts:

1. Legt die Backform mit Muffinförmchen aus.
2. Befüllt anschliessend die Muffinförmchen mit einem Stück Docht sowie den getrockneten Zapfen, Hölzchen, Blättern etc.
3. Schmelzt nun die Wachsreste in einer Pfanne ein und giesst damit die gefüllten Förmchen vorsichtig auf.
Achtung: flüssiges Wachs wird sehr heiss!
4. Danach das Ganze trocknen lassen und fertig sind die selbst gemachten Feueranzünder!

Wichtiger Hinweis:

Den Feuer-Anzünder mit Wachs dürft ihr nur in Anwesenheit eines Erwachsenen herstellen. Flüssiges Wachs ist heiss und kann zu Verbrennungen führen!

Hier noch ein kleiner Tipp für eine einfachere Variante eines Kaminanzünder, welche auch ohne Wachs gut funktioniert: Zapfen mit Reisig, Hölzchen und reichlich Schnur gut umwickeln – fertig! Die trockenen Zapfen und die darin enthaltenen Harze brennen wunderbar und entfachen ein herrliches Feuer.

